



QUADRO

GEBRAUCH UND WARTUNG

Sehr geehrter Kunde,

QUADRO möchte Ihnen dafür danken, dass Sie sich für diesen Roller entschieden haben und heißt Sie sehr herzlich als seinen Kunden willkommen!

Sie können dazu beitragen, die Effizienz, Leistung und Sicherheit des Rollers durch eine sorgfältige Wartung bei einem Vertragshändler und/oder einer autorisierten QUADRO-Werkstatt zu bewahren.

Unsere Techniker haben alles daran gesetzt, einen hochqualitativen Roller, Ergebnis einer langjährigen Erfahrung herzustellen, um Ihnen langfristig das Vergnügen einer sicheren Fahrt zu garantieren.

Wir empfehlen Ihnen, die den QUADRO Fahrzeugen beiliegende Bedienungs- und Wartungsanleitung aufmerksam zu lesen und alle ordentlichen und außerordentlichen Wartungsarbeiten, sowie alle technischen Eingriffe, nur von geschultem Personal, das zum Händlernetz von QUADRO gehört, durchführen zu lassen.

Aus Sicherheitsgründen, für die Aufrechterhaltung der Garantie, sowie die Wahrung der Zuverlässigkeit und des Wertes Ihres Rollers sollten Sie nur Original-Ersatzteile von QUADRO und die empfohlenen Schmiermittel verwenden.



Dieses Handbuch ist ein wesentlicher Bestandteil des Rollers.

Bevor Sie den Roller in Betrieb nehmen, ist es unabdingbar, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen und den darin angeführten Anweisungen zu folgen.

Der Roller darf von niemandem benutzt werden, der die Anweisungen in der Bedienungs- und Wartungsanleitung nicht gelesen und verstanden hat.

In diesem Handbuch finden Sie eine einfache und klare Beschreibung der notwendigen Maßnahmen für die Kenntnis und Nutzung des Rollers, sowie alle nötigen Empfehlungen, um den Roller sicher zu bedienen und Verletzungen zu vermeiden.

Sie finden hier auch die wichtigsten Wartungsvorgänge und die regelmäßigen Kontrollen, denen der Roller unterzogen werden muss. Die Garantie für die ordnungsgemäße Funktion und die Sicherheit des Rollers hängt stark von der Anwendung aller in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen ab.

Das Handbuch muss immer beim Roller bleiben, sowohl bei einem Weiterverkauf, als auch im Falle von Leasing/Beendigung des Leasingvertrags.

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung ist ein wesentlicher Bestandteil des Rollers, also muss sie für all jene, die sie konsultieren müssen, an einem sicheren und leicht zugänglichen Ort aufbewahrt werden.

Bei Verlust oder Beschädigung der Bedienungsanleitung, diese beim Händler unter Angabe der Informationen über den Roller anfordern.

Die Informationen in dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung werden nur zur Information zur Verfügung gestellt und könnten aufgrund von Änderungen, die QUADRO jederzeit aus technischen und/oder kommerziellen Gründen oder für die Anpassung an die Vorschriften in dem Land der Vermarktung vornehmen kann, nicht auf dem neuesten Stand sein.

Um alle Eigenschaften des Rollers und ihre Funktionalität kennenzulernen, empfiehlt es sich, die folgende Bedienungs- und Wartungsanleitung, die dem Roller beiliegt, sorgfältig zu lesen.

SYMBOLE

Für die Umsetzung des Textes finden Sie innerhalb der Publikation eine spezielle Symbolik, um anzuzeigen, welche wichtigen Empfehlungen zu beachten sind, um die Sicherheit der Personen und des Rollers zu gewährleisten.



GEFAHR für die Sicherheit der Menschen und die Unversehrtheit des Rollers.



WARNHINWEIS bei dem man Acht geben sollte, um die Unversehrtheit des Rollers nicht zu gefährden.



WARNHINWEIS für den Umweltschutz.



ANMERKUNG allgemeiner Art.

INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEIT UND EMPFEHLUNGEN

ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN	6
SICHERE FAHRT	7
ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR/ NICHT ZULÄSSIGE ÄNDERUNGEN.....	8
HAFTUNG UND GEBRAUCHSEINSCHRÄNKUNGEN.....	8

KENNTNIS DES ROLLERS

LAGE DER KOMPONENTEN	10
GRUPPE BEDIENELEMENTE LENKER LINKE SEITE.....	11
Abblendlicht	11
Fernlicht	11
Lichthupe	11
Fahrtrichtungsanzeiger	11
Hupe.....	11
GRUPPE BEDIENELEMENTE LENKER RECHTE SEITE...	12
Warnblinkleuchten	12
SCHLÜSSEL.....	12
LENKRADSPERRE	12
FESTSTELLBREMSE	12
Einlegen	12
Lösen	13
HEBEL SPERRE/LÖSEN HTS-SYSTEM (Hydraulic Tilting System)	13
Neigungssperre.....	14
Lösen der Neigungssperre	14

ZEITWEILIGES ANHALTEN DES ROLLERS (MIT FAHRER AN BORD)	14
ABSTELLEN DES ROLLERS.....	14
KOMBIINSTRUMENT	15
BORDCOMPUTER	16
Funktion Trip Computer	16
Reset Trip Computer	16
Uhrzeiteinstellung	16
Lufttemperatur-Messeinheit	16
INTEGRALBREMSPEDAL	20
RÜCKSPIEGEL	20
FUSSRASTEN	
HINTEN	20
AUSRÜSTUNG	21
Ablagefächer	21
Sitzbank-Staufach	21
Steckdosen.....	21

GEBRAUCH

ZÜNDSCHLOSS	24
STARTEN DES MOTORS.....	24
ABSTELLEN DES MOTORS	25
PARKEN	25
EINFAHREN	25
TANKEN	26
NICHTGEBRAUCH DES ROLLERS	26

WARTUNG

ALLGEMEINES	28
KONTROLLEN.....	29
ÜBERPRÜFUNG DER FÜLLSTÄNDE	29
Motoröl	29
Tabelle Schauglas Öl	30
Motorkühflüssigkeit.....	31
Bremsflüssigkeit	32
LUFTFILTER.....	32
REINIGUNG.....	32
REGELMÄSSIGE KONTROLLEN	34
SCHWERWIEGENDER EINSATZ / LÄNGERER NICHTGE- BRAUCH	34
PLANMÄSSIGE WARTUNG	34
WARTUNGSPLAN	35

NOTFALL

SICHERUNGEN	38
Tabelle Sicherungen	39
VORDERE SCHEINWERFERGRUPPE	40
Austausch der Leuchten	40
HINTERE SCHEINWERFERGRUPPE	40
Austausch der Leuchten	40
LEUCHTE KENNZEICHENHALTERUNG	40
REIFENWECHSEL	41
BATTERIE	41
Austausch.....	41
Aufladen der Batterie.....	42

FEHLERSUCHE.....	43
------------------	----

TECHNISCHE DATEN

IDENTIFIZIERUNG DES ROLLERS.....	46
Fahrgestellnummer.....	46
Motornummer	46
MOTOREIGENSCHAFTEN.....	47
PRODUKTE	47
FASSUNGSVERMÖGEN.....	47
ABMESSUNGEN	49
LEUCHTEN.....	49
BREMSANLAGE.....	50
GETRIEBE	50
FAHRGESTELL	50
FEDERUNGEN	50
BATTERIE	50
GEWICHT UND LASTEN	50
FELGEN.....	50
REIFEN.....	50
REIFENDRUCK.....	50

INHALTSVERZEICHNIS

STICHWORTVERZEICHNIS	52
----------------------------	----

SICHERHEIT UND EMPFEHLUNGEN

1

Im folgenden Kapitel werden die wesentlichen Vorkehrungen beschrieben, die zu beachten sind, um den Roller in größtmöglicher Sicherheit zu lenken.

ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

Um den Quadro4 zu fahren, müssen Sie die typischen Zweiradfahrtechniken beherrschen.

Stellen Sie sicher, dass Sie diese Techniken von geschultem Personal erlernt haben.

Der Quadro4 wurde entwickelt, um Fahrer und Beifahrer eine maximale Effizienz in Bezug auf Komfort und Sicherheit zu geben, die jedoch nur durch einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Roller erzielt werden können.

Gegebenenfalls empfehlen wir Ihnen, sich mit der Funktionalität des Rollers in Bereichen mit wenig Verkehr vertraut zu machen.

Fahrer und Beifahrer müssen immer eine Kleidung tragen, die den geltenden Vorschriften im jeweiligen Land entspricht. Es empfiehlt sich, stets einen zugelassenen Helm, ein Visier/eine Schutzbrille, Handschuhe, Overall, Stiefel und niemals Kleidungsstücke zu tragen, die sich in den beweglichen Teilen des Rollers verfangen und/oder das Sichtfeld des Fahrers behindern könnten.

Beim Auftanken des Rollers immer den Motor abschalten, überprüfen, dass es keine Leckagen gibt, um keine vom Kraftstoff freigesetzten Gase einzuatmen, nicht rauchen und mit offenem Feuer hantieren, keine Mobiltelefone verwenden (Brandgefahr).



Wenn der Kraftstoff mit den Augen in Berührung kommt, sofort einen Arzt aufsuchen.

Der Quadro4 wurde für die Beförderung des Fahrers und eines Beifahrers entwickelt. Vor der Fahrt müssen die Funktionen des Rollers, insbesondere Sicherheitssysteme, Beleuchtung und Reifen, kontrolliert werden; wenn irgendwelche ernststen Störungen auftreten, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten QUADRO Händler.



Wenn der Roller geparkt wird, muss dafür gesorgt werden, dass er so abgestellt wurde, dass man nicht versehentlich dagegen stoßen kann. Außerdem sollte der Roller nicht an steilen Hängen, in unebenem Gelände oder auf Blättern, Zweigen oder brennbaren Materialien geparkt werden, da die hohen Temperaturen einiger mechanischer Bauteile einen Brand verursachen können.

Den Motor nicht in geschlossenen und/oder schlecht belüfteten Umgebungen



Quadro4 wurde für einen reinen Straßenbetrieb entwickelt. Längere Fahrten im Gelände und/oder auf losem Untergrund sollten daher vermieden werden.

SICHERE FAHRT

Während der Fahrt muss der Fahrer beide Hände auf dem Lenker des Rollers behalten. Der Beifahrer muss sich an den an der Seite der Sitzbank platzierten Griffen festhalten. Fahrer und Beifahrer müssen während der Fahrt die Füße auf der Fußraste behalten. Abb. 1 - Abb. 2. Es sollten daher keine Personen damit befördert werden, die nicht in der Lage sind, ihre Füße fest auf der Fußraste zu halten.



Abb. 1



Abb. 2

Um mögliche Kollisionen zu vermeiden, wird empfohlen:

- für andere Fahrer immer sichtbar zu bleiben und nicht im toten Winkel ihrer Fahrzeuge zu fahren;
- Kreuzungen mit der nötigen Vorsicht anzufahren.

Der Konsum von Alkohol und Drogen verändert das Fahrverhalten mit dem Roller, wodurch sich das Risiko von Unfällen erhöht. Außerdem könnte man sich gemäß den geltenden Normvorschriften im jeweiligen Land strafbar machen.

Vermeiden Sie den Kontakt mit den mechanischen Teilen, die bei Gebrauch sehr heiß werden können (z.B. Auspuff).

Um die Stabilität des Rollers nicht zu gefährden, dürfen die maximal zulässigen Belastungsgrenzen keinesfalls überschritten werden. Die Lastverteilung muss so gleichmäßig wie möglich erfolgen (siehe Kapitel „Technische Daten“). Eventuell damit transportierte Lasten müssen ordnungsgemäß befestigt und/oder an den dafür vorgesehenen Stellen untergebracht werden. Es wird empfohlen, die Geschwindigkeit auf die transportierte Last abzustimmen.

Stets unter Einhaltung der vorgegebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen in der Straßenverkehrsordnung des jeweiligen Landes und immer entsprechend den Straßen- / Wetterbedingungen fahren.



Der Roller ist mit einer Feststellbremse ausgestattet; für eine korrekte Verwendung beim Anhalten/Abstellen des Rollers lesen Sie bitte im Abschnitt „Feststellbremse“ im Kapitel „Kenntnis des Rollers“ nach.



Der Roller ist mit einer Neigungssperrvorrichtung ausgestattet; für eine korrekte Verwendung beim Anhalten/Abstellen des Rollers lesen Sie bitte im Abschnitt „HTS-System“ im Kapitel „Kenntnis des Rollers“ nach.

ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR/ NICHT ZULÄSSIGE ÄNDERUNGEN

Keine Änderungen jeglicher Art (Mechanik und/oder Karosserie) am Roller vornehmen und immer QUADRO Originalteile/Zubehörteile verwenden, um die Funktionalität des Fahrzeugs und die Sicherheit von Fahrer und Beifahrer zu gewährleisten.



Die Verwendung von nicht originalen und/oder nicht zugelassenen Teilen für das Fahrzeug, selbst wenn diese bei autorisierten QUADRO Händlern gekauft wurden, könnten zum Verfall der Garantie und/oder einer Fehlfunktion des Rollers führen.



Den Roller nie mit entfernten und/oder beschädigten Teilen fahren.

HAFTUNG UND GEBRAUCHSEINSCHRÄNKUNGEN

Ein unsachgemäßer Gebrauch des Rollers sowie jegliche Arbeiten daran, die nicht den Anweisungen in diesem Handbuch entsprechen, enthebt den Hersteller von jeglicher Verantwortung im Hinblick auf die Sicherheit und/oder den Betrieb des Fahrzeugs.

KENNTNIS DES ROLLERS

2

Dieses Kapitel beschreibt die Funktionen und die Systeme, mit denen der Quadro4 ausgestattet ist.

Eine sorgfältige Lektüre der folgenden Seiten ermöglicht es Ihnen, das Beste aus Ihrem Roller herauszuholen und ihn bestmöglich unter Kontrolle zu haben.

LAGE DER KOMPONENTEN

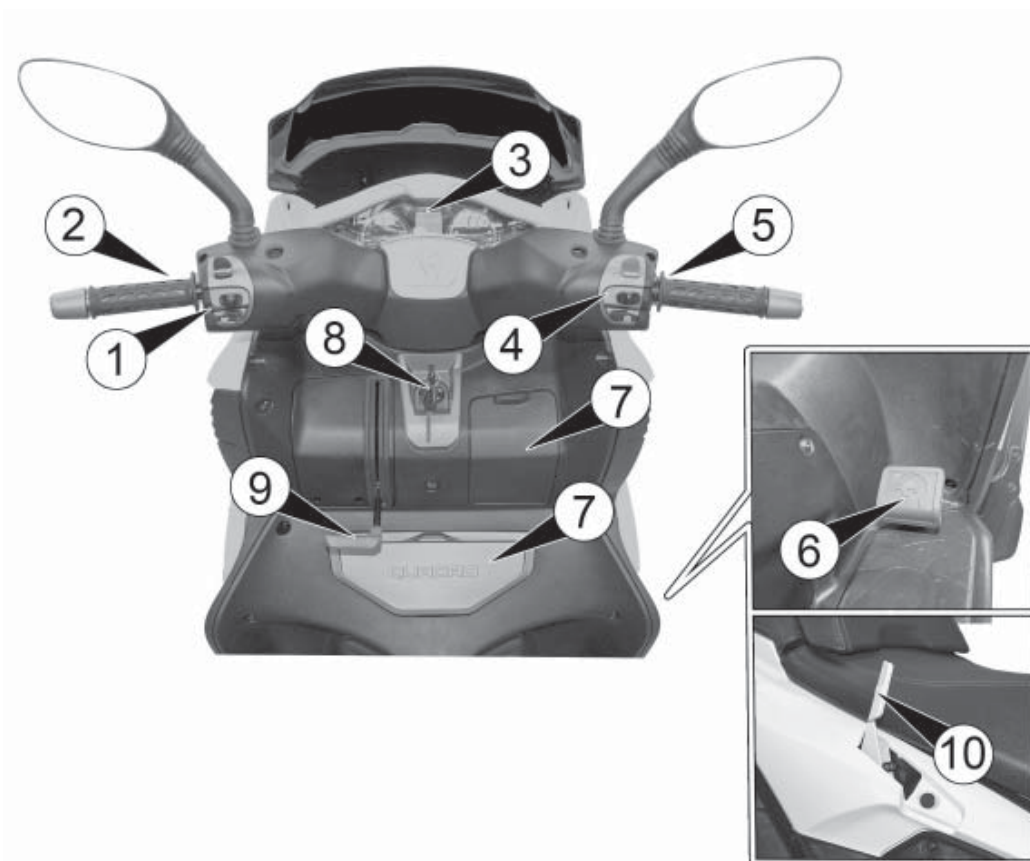


Abb. 1

- | | |
|--|--|
| 1 - Gruppe Bedienelemente Lenker linke Seite. | 5 - Hebel für Vorderbremse. |
| 2 - Hebel für Integralbremse (vorne und hinten). | 6 - Pedal für Integralbremse (vorne und hinten). |
| 3 - Instrumententafel. | 7 - Ablagefächer. |
| 4 - Gruppe Bedienelemente Lenker rechte Seite | 8 - Zündschloß. |
| | 9 - Hebel für Sperre/Lösen Neigung. |
| | 10 - Hebel Feststellbremse |

GRUPPE BEDIENELEMENTE LENKER LINKE SEITE

Die Gruppe der Bedienelemente auf der linken Seite des Lenkers umfasst: Fernlicht, Lichthupe, Fahrtrichtungsanzeiger, Hupe.

Abblendlicht

Mit Schlüssel in Position  und Zündschloss A Abb. 2 in Position 0 ist das Abblendlicht eingeschaltet; auf der Instrumententafel leuchtet die Kontrollleuchte .

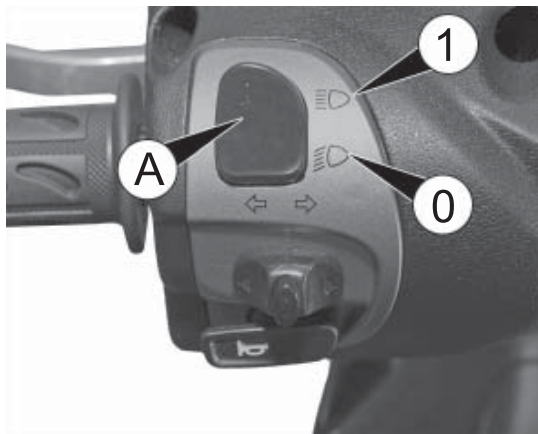


Abb. 2



Das Abblendlicht bleibt immer eingeschaltet.

Fernlicht

Mit Schlüssel in Position , um das Fernlicht einzuschalten, das Zündschloss A Abb. 2 in Position 1 bringen; auf der Instrumententafel leuchtet die Kontrollleuchte .

Lichthupe

Mit Schlüssel in Position  kann die Lichthupe eingeschaltet werden, indem das Zündschloss A Abb. 2 gedrückt wird (instabile Position).

Fahrtrichtungsanzeiger

Mit Schlüssel in Position , um die Fahrtrichtungsanzeiger (rechts oder links) einzuschalten, das Zündschloss A Abb. 3 in Position 1 oder 2 bringen (instabile Positionen). Auf der Instrumententafel leuchtet die linke  oder rechte Kontrollleuchte  je nach Position des Zündschlosses.

Um die Fahrtrichtungsanzeiger zu de-

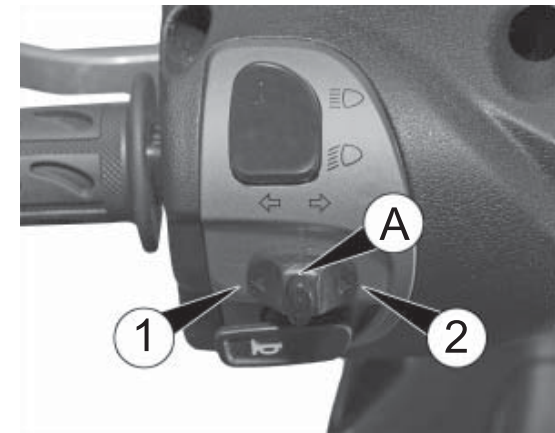


Abb. 3

aktivieren, die Taste A Abb. 3 auf dem Zündschloss drücken.

Hupe

Um die Hupe zu aktivieren, die Taste A Abb. 4 gedrückt halten.

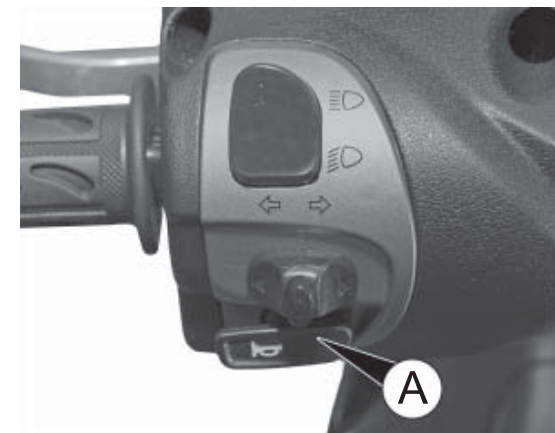


Abb. 4

GRUPPE BEDIENELEMENTE LENKER RECHTE SEITE

Die Gruppe der Bedienelemente auf der rechten Seite des Lenkers umfasst: Motor-Stopp-Schalter, Warnblinkleuchten und Motor-Start-Schalter.

Warnblinkleuchten

Um die Warnblinkleuchten einzuschalten, den Schalter A Abb. 5 auf Position 1 stellen. Auf der Instrumententafel leuchtet die dazugehörige Kontrollleuchte . Zum Ausschalten den Schalter wieder in seine ursprüngliche Position stellen.

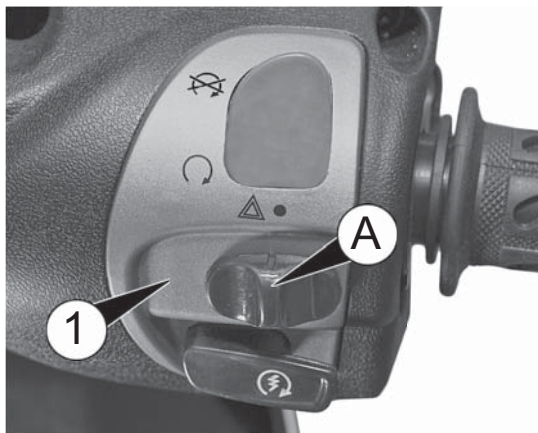


Abb. 5

 **Die Warnblinkleuchten können je nach den Vorschriften des jeweiligen Landes verwendet werden.**

SCHLÜSSEL

Der Roller ist mit zwei identischen Schlüsseln Abb. 6 ausgestattet, die es erlauben, das Fahrzeug zu starten, die Lenkradsperre einzuschalten, die Feststellbremse einzulegen und die Sitzbank zu öffnen.

 **Es wird empfohlen, den Ersatzschlüssel an einem sicheren Ort aufzubewahren, um ihn nicht zu verlieren.**



Abb. 6

LENKRADSPERRE

Zum Einlegen der Lenkradsperre folgendermaßen vorgehen:

- Den Lenker vollständig nach links einschlagen;
- den Schlüssel drücken und nach links in die Position  drehen;
- den Schlüssel herausziehen.



Die Lenkradsperre schaltet sich nicht automatisch beim Abstellen des Motors ein.

FESTSTELLBREMSE

Einlegen



Das Einlegen der Feststellbremse bedingt das Abstellen des Motors.



**Das Einlegen der Feststellbremse bedingt den Stillstand des Rollers.
Je nach Straßenneigung (Anstieg oder Gefälle) die Fußbremse betätigen.**

Zum Einlegen der Feststellbremse folgendermaßen vorgehen:

- Den Zündschlüssel (ohne Druck) drehen und gegen den Uhrzeigersinn in der Position  gedreht halten;
- den Hebel A Abb. 7 der Feststellbremse auf der rechten Seite des Rollers von Position 0 in Position 1 drehen;

- den Schlüssel loslassen;
- Den Roller in Längsrichtung bewegen, um sicherzustellen, dass die Feststellbremse richtig eingerastet ist.

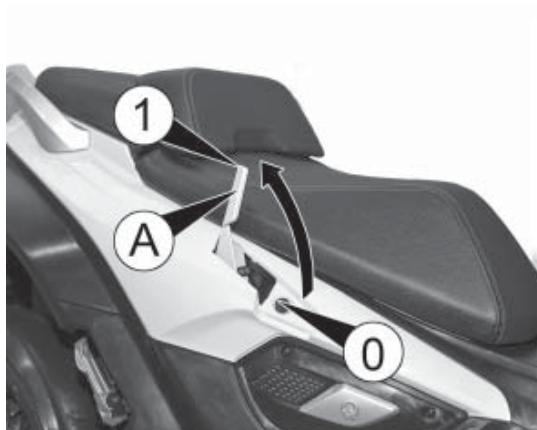


Abb. 7

Lösen

Zum Lösen der Feststellbremse folgendermaßen vorgehen:

- Den Zündschlüssel drehen und gegen den Uhrzeigersinn in der Position  gedreht halten;
- den Hebel A Abb. 8 nach unten von Position 1 in Position 0 drücken und dabei stets gut festhalten.
- den Schlüssel loslassen.

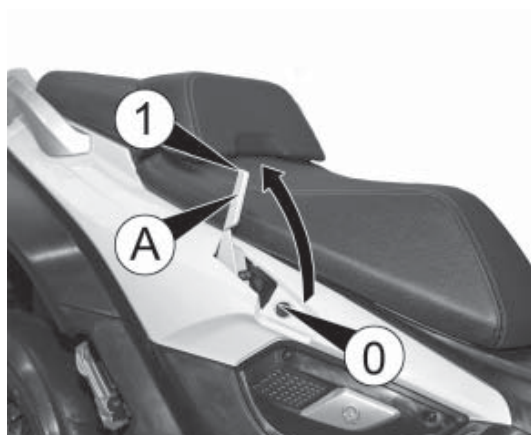


Abb. 8



Während der Deaktivierung der Feststellbremse ist es wichtig, dass der Hebel nicht losgelassen, sondern unter Ausübung einer Gegenkraft festgehalten wird.



Eine Schutzvorrichtung begrenzt die Motordrehzahl, wenn man versucht, bei eingelegter Feststellbremse Gas zu geben.

HEBEL SPERRE/LÖSEN HTS-SYSTEM (Hydraulic Tilting System)

Der Roller ist mit einem hydropneumatischen Federungssystem namens HTS (Hydraulic Tilting System) ausgestattet, das auf Vorderachse und Hinterachse einwirkt.

Dieses System erlaubt das für zweirädrige Roller typische „Neigen“ und gewährleistet zugleich die Sicherheit der vierradrigen Fahrzeuge, aufgrund der Haftung aller vier Reifen auf dem Boden.

Der Hebel A Abb. 9 auf dem Beinschild wird verwendet, um die Neigungssperre des vorderen HTS ein- oder auszuschalten.

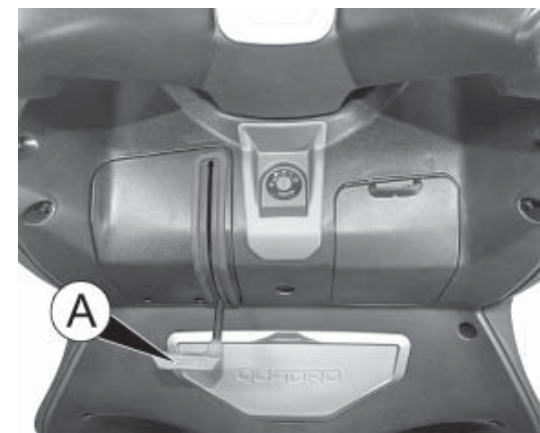


Abb. 9

Neigungssperre

Wird der Hebel A Abb. 10 in die Position 0 gebracht, schaltet sich die Neigungssperre ein, sodass der Roller nicht kippen kann.



Nicht mit eingeschalteter Neigungssperre fahren.



Für eine erhöhte Sicherheit des Fahrers begrenzt eine Vorrichtung die Motordrehzahl, wenn die Neigungssperre eingeschaltet ist.

Lösen der Neigungssperre

Wird der Hebel A Abb. 10 in die Position 1 gebracht, schaltet sich die Neigungssperre aus, sodass der Roller gekippt werden kann.

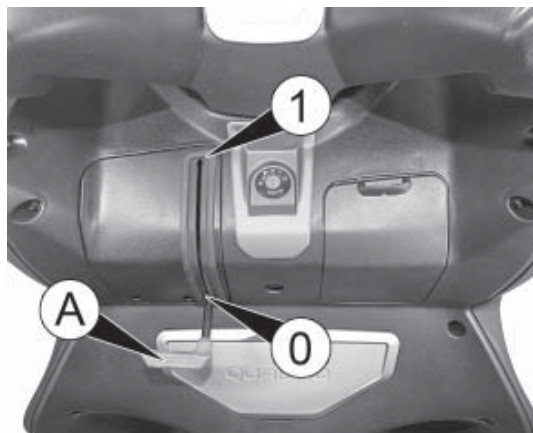


Abb. 10

ZEITWEILIGES ANHALTEN DES ROLLERS (MIT FAHRER AN BORD)

Beim Anhalten des Rollers (ohne Verlassen desselben durch den Fahrer), muss weder die Neigungssperre noch die Feststellbremse eingelegt werden. Beide Systeme müssen jeweils in Abhängigkeit von den Straßenbedingungen eingesetzt werden (z.B. Parken an Steigungen, usw....).



Es ist zwingend notwendig, einen oder beide Füße auf dem Boden abzustützen und einen der Bremshebel (Integralbremshebel oder -pedal) gedrückt zu halten, falls die Neigungssperre nicht eingeschaltet ist.



Bitte beachten, dass ein eventuelles Einlegen der Feststellbremse notwendigerweise das Abstellen des Rollers mit sich bringt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Feststellbremshebel“ in diesem Kapitel.

ABSTELLEN DES ROLLERS

Beim Abstellen des Rollers (und dem Verlassen desselben durch den Fahrer), muss:

- die Neigungssperre eingeschaltet werden;
- die Feststellbremse eingelegt werden;
- die Lenkradsperre eingeschaltet werden



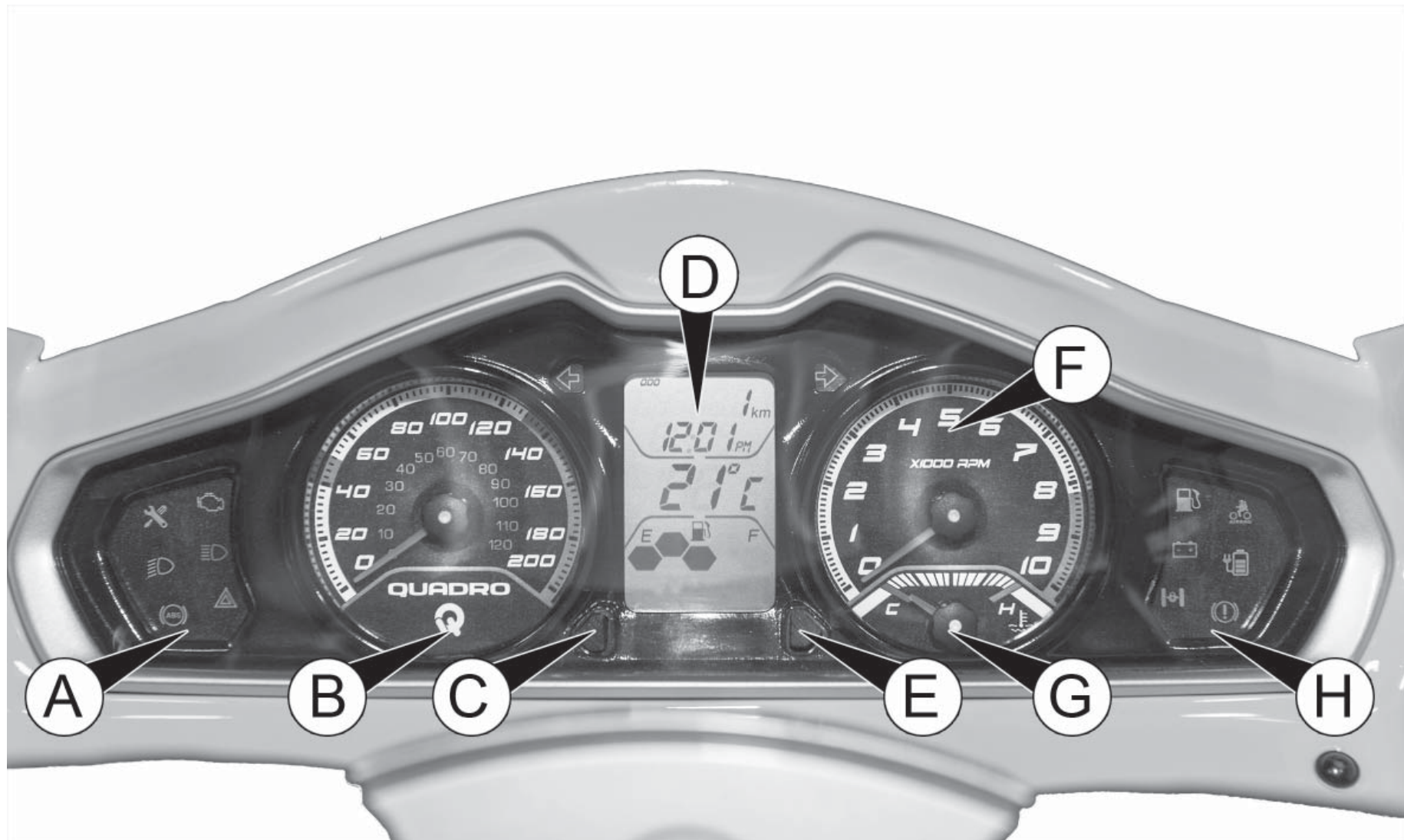
Den Roller unter Beachtung der Straßenverkehrsordnung des jeweiligen Landes parken.



Die Neigungssperre nur bei Roller in vertikaler Position einlegen.

KOMBIINSTRUMENT

2



A - Gruppe Kontrollleuchten links
B - Tachometer

C - Auswahltaste MODE
D - Display Bordcomputer
E - Auswahltaste ADJ

F - Drehzahlmesser
G - Temperaturanzeige Motorkühflüssigkeit
H - Gruppe Kontrollleuchten rechts

BORDCOMPUTER

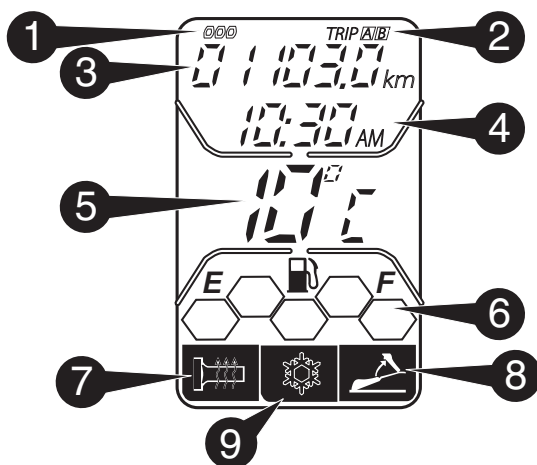


Abb. 11

- 1 - Kilometerzähler-Funktion (Gesamtkilometeranzahl)
- 2 - Trip Computer-Funktion (A, B)
- 3 - Kilometeranzeige (Gesamt, Teilstrecke A, Teilstrecke B)
- 4 - Uhr (Modus AM, PM)
- 5 - Temperaturanzeige (°C, °F)
- 6 - Kraftstofffüllstandanzeige
- 7 - Kontrollleuchte bei diesem Modell nicht aktiv
- 8 - Kontrollleuchte Öffnung Sitzbank
- 9 - Kontrollleuchte Glatteisgefahr

Funktion Trip Computer

Die Taste ADJ drücken, um die Kilometerzähler-Funktion, Trip A und Trip B anzuzeigen.



Jedes Drücken der Taste ADJ bewirkt die Auswahl der nächsten Funktion.

Reset Trip Computer

Die gewünschte Trip Computer-Funktion (A oder B) auswählen und die Auswahl-taste ADJ ca. 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Uhrzeiteinstellung

Im Kilometerzähler-Modus etwa zwei Sekunden lang gleichzeitig die Auswahl-tasten MODE und ADJ drücken.



Die Ziffern zur Uhrzeitanzeige beginnen zu blinken.

Für die Uhrzeiteinstellung:

1. die Auswahltaste ADJ drücken, um die Stunden einzustellen;
2. die Auswahltaste MODE drücken, um zur Einstellung der Minuten zu wechseln;
3. die Auswahltaste ADJ drücken, um die Minuten einzustellen;
4. die Auswahl-tasten MODE + ADJ drücken, um den Uhrzeit-Einstellmodus zu verlassen.

Lufttemperatur-Messeinheit

Im Kilometerzähler-Modus die Auswahl-taste MODE drücken, um von °C zu °F zu wechseln.



Jedes Drücken der Taste MODE bewirkt die Auswahl der nächsten Maßeinheit.

KONTROLLLEUCHTEN AUF DEM KOMBIINSTRUMENT

SYMBOL	BESCHREIBUNG
	Warnblinkleuchten BEDEUTUNG Die Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn die Warnblinkleuchten eingeschaltet werden.
	Batterie BEDEUTUNG Mit Schlüssel in Position  schaltet sich die Kontrollleuchte ein, wenn die Batteriespannung unter 12V liegt. MASSNAHME Die Batterie austauschen bzw. aufladen.
	Neigungssperre BEDEUTUNG Mit Schlüssel in Position  leuchtet die Warnleuchte, wenn die vordere Pendelsperre eingeschaltet wird, das heißt, wenn das HTS-System deaktiviert wird.
	Feststellbremse BEDEUTUNG Die Kontrollleuchte schaltet sich ein, wenn mit Schlüssel in Position  die Feststellbremse eingelegt ist. MASSNAHME Den Schlüssel wieder in Position  drehen und die Feststellbremse lösen, wie im Abschnitt „Feststellbremse“ in diesem Kapitel angegeben.

SYMBOL	BESCHREIBUNG
	Planmäßige Wartung BEDEUTUNG Mit Schlüssel in Position  schaltet sich die Kontrollleuchte ein, um anzuzeigen, dass die planmäßige Wartung durchgeführt werden muss. MASSNAHME Kontaktieren Sie einen autorisierten QUADRO Händler, der sich um die Durchführung der Inspektion entsprechend dem Wartungsplan und um das Ausschalten der Kontrollleuchte kümmern wird.
	Motorstörung BEDEUTUNG Die Kontrollleuchte zeigt Störungen im Motorüberwachungskreis an. Es ist normal, dass die Kontrollleuchte eingeschaltet bleibt, wenn der Zündschlüssel in Position  und der Motor ausgeschaltet ist. MASSNAHME Wenn die Kontrollleuchte bei eingeschaltetem Motor eingeschaltet bleibt, wenden Sie sich an einen autorisierten QUADRO Händler. Wenn bei ausgeschaltetem Motor und Zündschlüssel in Position  die Kontrollleuchte ausgeschaltet bleibt, wenden Sie sich an einen autorisierten QUADRO Händler.
	Laden Verbrauchergerät BEDEUTUNG Mit Schlüssel in Position  schaltet sich die Kontrollleuchte ein, um anzuzeigen, dass an einer oder beiden elektrischen Zusatzsteckdosen ein Verbrauchergerät (z.B Mobiltelefon) angesteckt ist.

SYMBOL	BESCHREIBUNG
	Kraftstoffreserve BEDEUTUNG Mit Schlüssel in Position  schaltet sich die Kontrollleuchte ein, um anzuzeigen, dass so bald wie möglich getankt werden muss.
	Abblendlicht BEDEUTUNG Mit Schlüssel in Position  schaltet sich die Kontrollleuchte bei eingeschaltetem Abblendlicht ein.
	Fahrtrichtungsanzeiger BEDEUTUNG Mit Schlüssel in Position  schalten sich die Kontrollleuchten ein, wenn die Fahrtrichtungsanzeiger (rechts oder links) betätigt werden
	Fernlicht BEDEUTUNG Mit Schlüssel in Position  schaltet sich die Kontrollleuchte ein, wenn das Fernlicht eingeschaltet wird.

INTEGRALBREMSPEDAL

Das Integralbremspedal A Abb.12 befindet sich auf der Fußraste des Fahrers auf der rechten Seite.

Das Integralbremspedal kann alternativ zum linken Bremshebel verwendet werden, da es auf die Vorder- und Hinterradbremse wirkt.

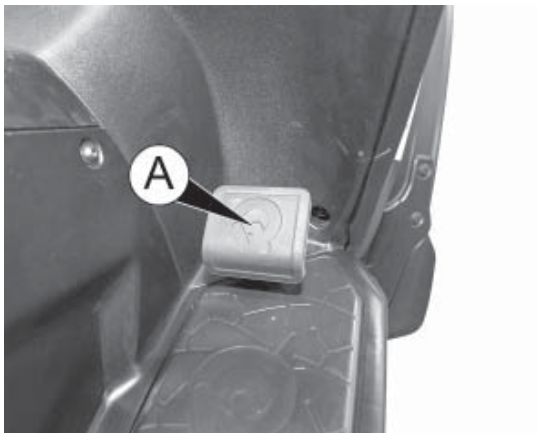


Abb. 12

RÜCKSPIEGEL

Um die Rückspiegel Abb. 13 einzustellen, vorsichtig in die gewünschte Position drücken bzw. ziehen.

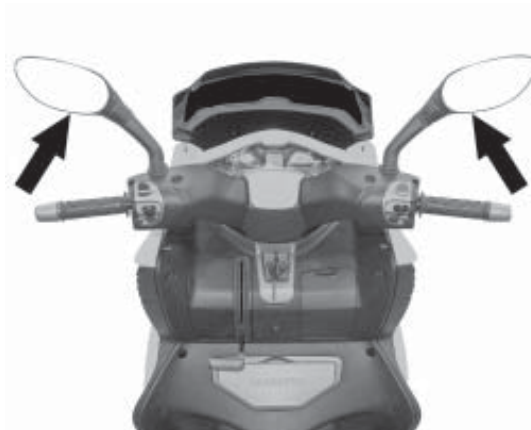


Abb. 13

FUSSRASTEN HINTEN

Zum Öffnen der Fußraste A Abb. 14 auf deren Oberkante drücken; von der Position 0 wird die Fußraste in die Position 1 gestellt.

Um die Fußraste zu schließen, sie von außen anheben und darauf drücken, bis sie hörbar einrastet.

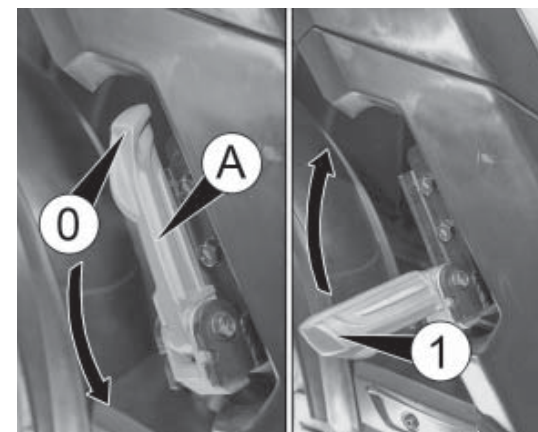


Abb. 14

AUSRÜSTUNG

Ablagefächer

Der Quadro4 ist mit zwei Ablagefächern A und B Abb. 15 ausgestattet, die beide im Beinschild untergebracht sind.

Für den Zugriff auf das obere Ablagefach A Abb. 15 am entsprechenden Griff ziehen.

Für den Zugriff auf das untere Ablagefach B Abb. 15 auf die Zugangsklappe drücken.

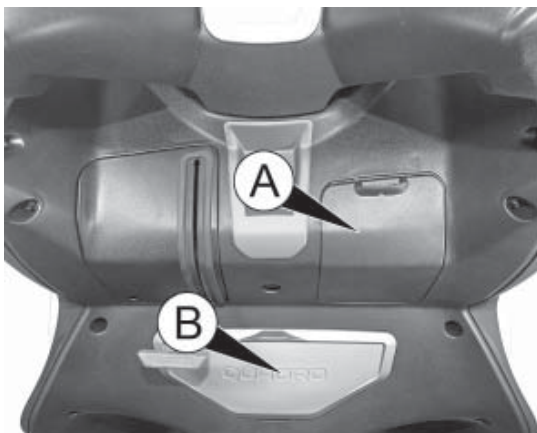


Abb. 15



Während der Fahrt sicherstellen, dass die Ablagefächer ordnungsgemäß geschlossen sind.



Keine Gegenstände unbeaufsichtigt im Ablagefach lassen.

Sitzbank-Staufach

Für den Zugriff auf das Sitzbank-Staufach Abb. 16 wie folgt vorgehen:

- Den Schlüssel nach rechts in Position  drehen;
- den Sitz nach oben heben, dann auf das darunter liegende Fach zugreifen.

Um die Sitzbank zu schließen, diese nach unten auf das Schloss senken und darauf drücken bis sie hörbar einrastet.



Ein unvollständiges Schließen der Sitzbank wird auf dem Display des Bordcomputers angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Bordcomputer“ in diesem Kapitel.

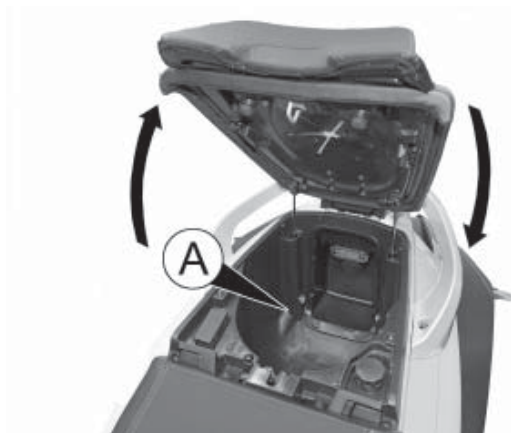


Abb. 16

Steckdosen

Der Quadro4 ist mit zwei 12V Steckdosen ausgestattet.

Die Steckdose A Abb. 17 ist im Ablagefach im unteren Teil des Beinschildes angebracht.

Die Steckdose B Abb. 17 ist im Sitzbank-Staufach untergebracht. Um darauf zuzugreifen, so vorgehen, wie im Abschnitt „Sitzbank-Staufach“ in diesem Kapitel beschrieben.

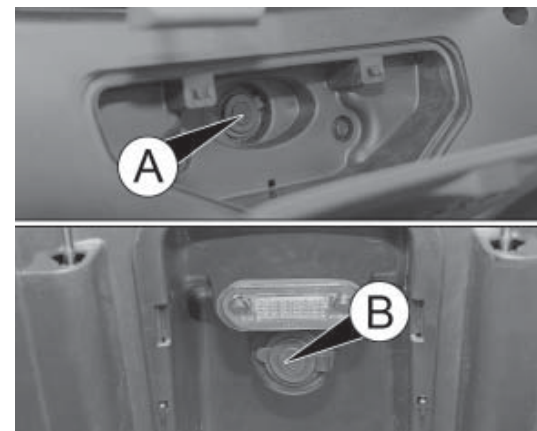


Abb. 17



An den Steckdosen keine Geräte mit einer anderen Versorgungsspannung als 12V anstecken.

GEBRAUCH 3

Im nächsten Kapitel werden die wichtigsten Vorgänge und Maßnahmen beschrieben, die durchgeführt werden müssen, wenn man sich an das Steuer eines Quadro4 setzt.

Außerdem sind die Vorsichtsmaßnahmen angegeben, die notwendig sind, wenn der Roller abgestellt werden muss.

ZÜNDSCHLOSS

Das Zündschloss Abb. 1 befindet sich im oberen Teil des Beinschilds. Je nach Bedarf kann der Schlüssel auf folgende Positionen gedreht werden:

- 1 - Lenkradsperre (umfasst das Drücken des Zündschlosses).
- 2 - Freigabe Einschalten/Ausschalten Feststellbremse.
- 3 - OFF.
- 4 - ON.
- 5 - Öffnung Sitzbank.



Abb. 1



Wenn der Roller nicht gestartet werden kann, einen autorisierten QUADRO Händler kontaktieren.

STARTEN DES MOTORS

Zum Starten des Rollers folgendermaßen vorgehen:

- sicherstellen, dass sich die Taste A Abb. 2 in Position 0 befindet
- falls eingelegt, die Feststellbremse lösen;
- den Schlüssel in Position 4 drehen;
- den Gasdrehgriff im Leerlauf halten;
- einen der beiden Bremshebel am Lenker ziehen (oder das Bremspedal drücken) und die Starttaste B Abb.2 drücken.

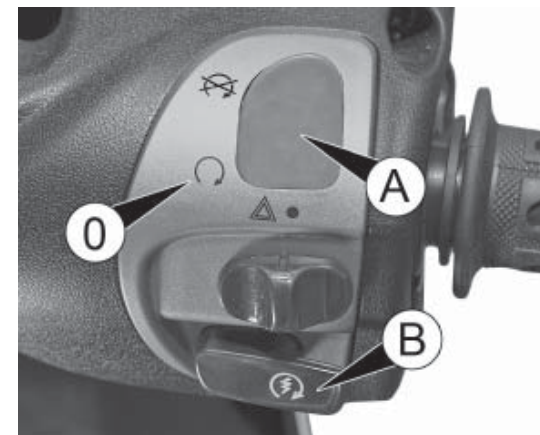


Abb. 2



Den Roller nicht mit voll geöffnetem Gasgriff starten. Dies könnte den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug mit dem Risiko von Sachschäden und/oder Personen nach sich ziehen.



Nach dem Starten des Rollers in den ersten paar Minuten die Fahrgeschwindigkeit drosseln.



Das richtige Erwärmen des Motors begrenzt die Emissionen und reduziert den Kraftstoffverbrauch.



Um mögliche Schäden am Motor zu vermeiden, den Motor bei niedrigen Temperaturen nicht überlasten und längere Belastungen vermeiden. Den Roller nach einer anspruchsvollen Strecke (z.B. bei maximaler Geschwindigkeit) nicht sofort abstellen, sondern ein paar Sekunden im Leerlauf belassen.

ABSTELLEN DES MOTORS

Um den Motor (immer nur bei stehendem Roller) abzustellen, kann man:

1. den Motor-Stopp-Schalter A Abb. 3 in Position 1 drücken und den Zündschlüssel in Position lassen



Unter dieser Bedingung wird das Starten des Motors, nicht aber das Einschalten der Instrumententafel gesperrt.

2. Den Zündschlüssel in Position  drehen

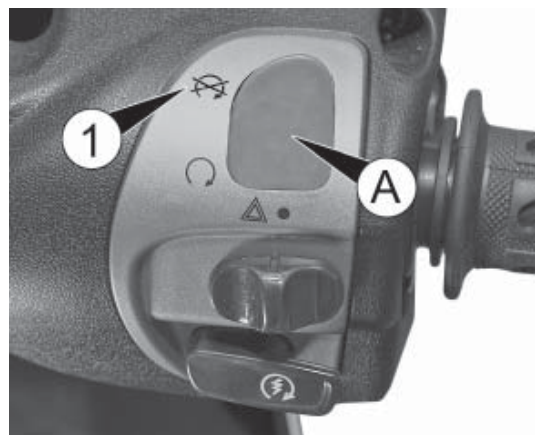


Abb. 3



Den Schlüssel niemals während der Fahrt in Position  drehen.

PARKEN

Zum Parken des Rollers muss nicht nur der Motor abgestellt werden, wie im vorhergehenden Absatz beschrieben, sondern auch die Feststellbremse eingelegt, die Neigungssperre eingeschaltet und die Lenkadsperre eingelegt werden.

EINFAHREN

Die ersten 1.000 km sind die wichtigsten für das Leben Ihres Rollers. Ein richtiges Einfahren sorgt dafür, dass die Leistung des Fahrzeugs unverändert hoch bleibt und sich die mechanischen Teile einander ohne Reibung anpassen.

Während dieser Phase sollte der Motor nicht überlastet und nicht zu viel Last transportiert werden.

Sobald die 1000 km erreicht sind, ist es notwendig, die im Wartungsplan vorgesehenen Kontrollen durchzuführen, die im Abschnitt „Wartungsplan“ im Kapitel „Technische Daten“ angegeben sind.

TANKEN

Um zum Tankdeckel zu gelangen, wie folgt vorgehen:

- Den Schlüssel in Position  drehen und die Sitzbank anheben;
- den Deckel A Abb. 4 (grün) abschrauben.

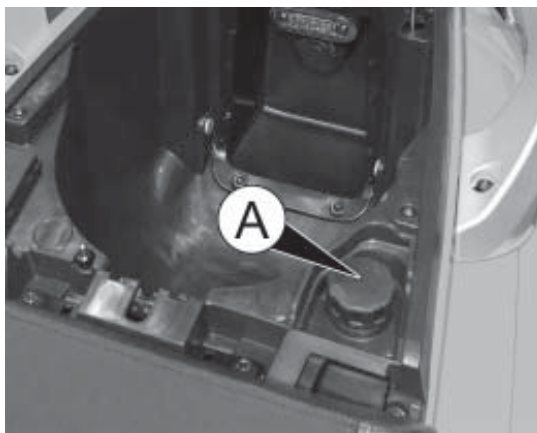


Abb. 4



Bei abgestelltem Motor tanken. Der Kraftstoff ist leicht entflammbar. Nicht mit offenem Feuer hantieren, nicht rauchen, ein Einatmen der Dämpfe vermeiden.



Nur bleifreies Benzin mit mindestens 95 Oktan N.O.R.M. verwenden.



Nach dem Tanken sicherstellen, dass der Tankdeckel richtig geschlossen ist.



Keinen Kraftstoff auf die Kunststoffteile des Fahrzeugs tropfen lassen, um Schäden zu vermeiden. Andernfalls so bald wie möglich mit einem sauberen Tuch reinigen.

NICHTGEBRAUCH DES ROLLERS

Bei längerem Nichtgebrauch des Rollers sollten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- die Neigungssperre eingeschaltet werden;
- die Feststellbremse eingelegt werden;
- den Tank vollständig mit Kraftstoff, gemischt mit einer bestimmten Menge eines Stabilisators (gemäß den Angaben des Herstellers des Stabilisators) füllen;
- die Batterie entfernen (siehe Kapitel „Notfall“);
- die Reifen gemäß den Druckangaben im Kapitel „Technische Daten“ aufpumpen.

In diesem Kapitel finden Sie die Wartungs- und Kontrollarbeiten, die von Fachpersonal durchgeführt werden müssen, um die Effizienz und Leistung des Quadro4 beizubehalten und sein tadelloses Aussehen zu bewahren.

ALLGEMEINES

Die strikte Einhaltung der Hinweis zur regelmäßigen und außerordentlichen Wartung in der vorliegenden Bedienungs- und Wartungsanleitung garantiert eine einwandfreie Funktion und ein langes Leben des Rollers.



Die Wartungs- und Bedienungsanleitung beschriebenen Wartungsarbeiten dürfen nur von erfahrenem Fachpersonal durchgeführt werden, und falls kein Austausch-, Wartungs- und/oder Kontrollvorgang angegeben ist, nur von autorisierten QUADRO Händlern oder einem qualifizierten Kundendienst.



Alle Wartungsarbeiten müssen bei abgestelltem Motor, eingelegerter Feststellbremse und eingelegerter Neigungssperre durchgeführt werden.



Die Wartungsarbeiten und die dazugehörigen Fristen nicht vernachlässigen. Die Nichteinhaltung der Inspektionen könnte zu Schäden am Roller sowie zu einem Verlust der Garantie führen.



KONTROLLEN

Vor einer längeren Fahrt oder zumindest in regelmäßigen Abständen, wird empfohlen, folgende Kontrollen durchzuführen:

- Füllstand der Kühlflüssigkeit;
- Füllstand des Motoröls;
- Druck und Verschleiß der Reifen;
- Füllstand der Bremsflüssigkeit;
- Funktion der Außenleuchten.

ÜBERPRÜFUNG DER FÜLLSTÄNDE

Motoröl

Um den Motorölstand zu kontrollieren, nach dem Abstellen des Motors 3 Minuten warten.

Die Kontrolle auf einem zu 0° geneigten Untergrund und mit dem Roller in vertikaler Position (90° zur Oberfläche) durchführen.

Der Motorölstand muss durch das Inspektionsfenster A unter der Fußraste auf der linken Seite gemäß Abb. 1 und abhängig von den in der Tabelle angeführten Daten auf der folgenden Seite kontrolliert werden.



Es empfiehlt sich, die Kontrolle von einem autorisierten Quadro Händler oder einem qualifizierten Kundendienst durchführen zu lassen.

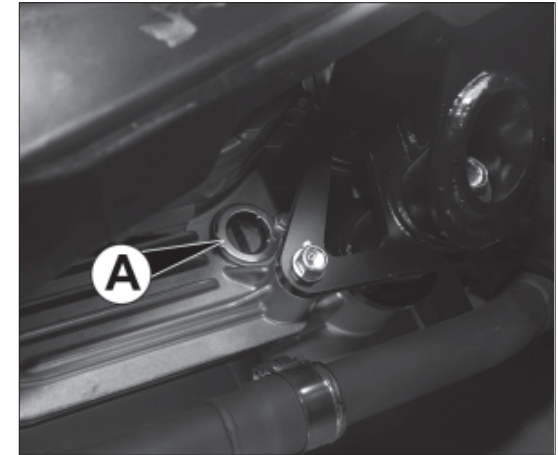
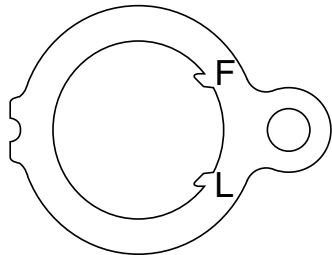
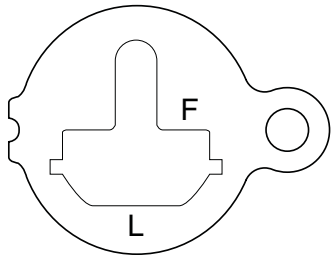
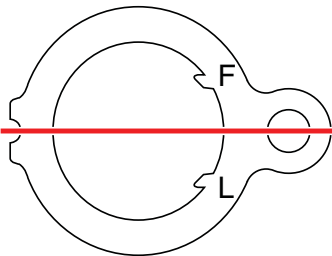
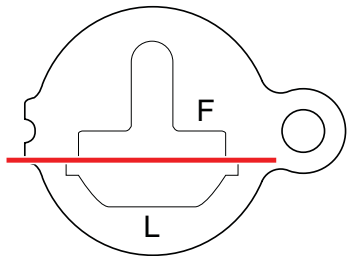


fig. 1



Den Roller nicht mit zu wenig oder verunreinigtem Motoröl fahren. Dies könnte zu irreparablen Schäden am Motor führen.

Tabelle Schauglas Öl

Fahrgestellnr. (VIN)	VON TAC632300ET000001 BIS TAC632305GT001276	
	Schauglas Öl (serienmäßig)	Schauglas Öl (wenn ersetzt)
Art des eingebauten Inspektionsfensters Öl		
Ölmenge (nur Wanne)	2.3 Liter	2.1 Liter
Ölmenge (Wanne + Filter)	2.4 Liter	2.2 Liter
Anzeige Höchststand		

Motorkühlflüssigkeit

Die Kontrolle muss bei kaltem Motor und waagrechtem Roller ausgeführt werden.

Die Kontrolle auf einem zu 0° geneigten Untergrund und mit dem Roller in vertikaler Position (90° zur Oberfläche) durchführen.



Falls die Kühlflüssigkeit sehr häufig nachgefüllt werden muss, sollte das Kühlsystem von einem autorisierten QUADRO Händler oder einem qualifizierten Kundendienst überprüft werden.

Um zur Wanne Zugriff zu haben und den Füllstand der Motorkühlflüssigkeit zu kontrollieren, folgendermaßen vorgehen:

- die Abdeckung A Abb. 2 durch Lösen der Schrauben B und C abnehmen;
- die Abdeckung vom Hebel zum Sperren/Lösen des HTS-Systems abziehen;
- prüfen, ob der Füllstand der Motorkühlflüssigkeit in der Wanne in der Nähe der Kerbe FULL Abb. 3 liegt;

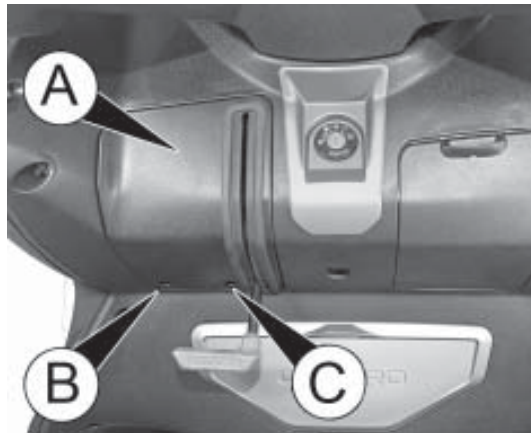


Abb. 2

- falls die Motorkühlflüssigkeit nachgefüllt werden muss, den Deckel A Abb. 3 der Wanne abschrauben oder einen autorisierten QUADRO Händler bzw. einen qualifizierten Kundendienst kontaktieren;
- um die Abdeckung wieder anzubringen, in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



Um Verbrennungen zu vermeiden, den Deckel des Flüssigkeitsbehälters nicht bei heißem Motor abschrauben.



Abb. 3



Zum Nachfüllen nur Kühlflüssigkeit verwenden, die den Angaben im Abschnitt „Produkte“ im Kapitel „Technische Daten“ entspricht.

Bremsflüssigkeit

Die Kontrolle des Bremsflüssigkeitsstands muss durch die Inspektionsöffnungen A und B Abb. 4 auf der linken und rechten Seite des Lenkers durchgeführt werden.



Abb. 4



Wenn der Bremsflüssigkeitsstand beim Mindestwert oder darunter liegt, muss die Bremsflüssigkeit von einem autorisierten QUADRO Händler oder einem qualifizierten Kundendienst nachgefüllt werden.

LUFTFILTER



Um den Luftfilter zu ersetzen, wenden Sie sich an einen autorisierten QUADRO Händler oder an einen qualifizierten Kundendienst.

REINIGUNG

Vor der Reinigung des Rollers sicherstellen, dass der Motor ausgeschaltet ist. Zum Reinigen des Rollers folgendermaßen vorgehen:

- Den Schmutz mit einem Schwamm entfernen, der in einem Gemisch aus Wasser und einem milden Reinigungsmittel speziell für das Waschen der Karosserie getränkt wurde;

- gründlich mit Wasser abspülen, um alle Reinigungsmittelrückstände vollständig zu entfernen;
- die Oberflächen trocknen.

Zum Waschen der mechanischen Teile des Motors spezifische Entfettungsprodukte verwenden und den Anweisungen des Herstellers des Entfettungsmittels folgen.



Keine aggressiven Chemikalien auf Kunststoffteilen (Verkleidungen, Windschutzscheibe, Scheinwerferlinsen, usw. ...) verwenden.



Keine Schwämme oder Tücher, die mit aggressiven Chemikalien, Lösungsmittel, Verdünner, Rostschutzmittel, Bremsflüssigkeit, Frostschutzmittel, usw. in Berührung gekommen sein könnten, verwenden.



Beim Waschen geraten die Bremsflächen in Kontakt mit Wasser und Entfettungsprodukten: Dies kann einen momentanen Abfall der Bremskraft zur Folge haben und zu erhöhten Bremswegen führen.

Um den normalen Betrieb wieder herzustellen, mit Vorsicht vorgehen und wiederholt die Bremsen betätigen.



Für die Reinigung der Windschutzscheibe keine scharfen Reinigungsmittel und keine aggressiven Chemikalien (Entfetter, usw. ...) verwenden.

Keine Scheuerschwämme verwenden, um die Kratzschutz-/Entspiegelungs-Beschichtung nicht zu entfernen.



Wenn zum Waschen des Rollers ein Hochdruckreiniger verwendet wird, darauf achten, den Wasserstrahl nicht auf elektrische und/oder mechanische Teile zu lenken.

Falls der Roller auf gesalzenen Straßen verwendet wird, die Reinigungsarbeiten häufiger durchführen.



Das Salz mit kaltem Wasser entfernen.



Das warme Wasser steigert die korrosive Wirkung des Salzes.

REGELMÄSSIGE KONTROLLEN

Alle 1.000 km oder vor langen Fahrten Folgendes überprüfen und eventuell wieder herstellen:

- Füllstand der Motorkühlflüssigkeit;
- Füllstand der Bremsflüssigkeit
- Druck und Verschleiß der Reifen
- korrekte Funktion der Außenbeleuchtungsanlage;
- Füllstand des Motoröls.

SCHWERWIEGENDER EINSATZ / LÄNGERER NICHTGEBRAUCH

Falls der Roller unter einer der folgenden Bedingungen verwendet wird (oder bei längerem Nichtgebrauch):

- Fahrten auf staubigen Straßen;
- Verwendung des Rollers bei Außentemperaturen unter 0°C;

Folgendes überprüfen:

- Kontrolle von Zustand und Verschleiß der Bremsbeläge (vorne und hinten);
- Sichtkontrolle des Zustands von: Motor, Federung vorne und hinten, Schläuchen/Rohren, Muffen, Kabel der Feststellbremse;
- Überprüfung des Ladezustands der Batterie;
- Kontrolle mit eventuellem Austausch des Motoröls und des Motorölfilters.

PLANMÄSSIGE WARTUNG

Um eine lange Lebensdauer unter normalen Betriebsbedingungen des Rollers zu gewährleisten, ist es wichtig, die ordnungsgemäße Wartung durchzuführen und die Kontrollen und Eingriffe nach Erreichen des jeweiligen Kilometerstands bzw. nach Ablauf der entsprechenden Frist gemäß Wartungsplan auszuführen.

Der Wartungsservice wird durch den QUADRO Kundendienst oder eine qualifizierte Werkstatt durchgeführt.

Jeglicher Eingriff außerhalb des Wartungsplans kann nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung durchgeführt werden.



WARTUNGSPLAN

Die jährlichen Überprüfungen müssen alle 12 Monate durchgeführt werden, es sei denn, es wurde zuvor ein Kilometerintervall (oder Meilen-Intervall) erreicht.

Den Luftfilter und das Luftfiltergehäuse häufiger kontrollieren (reinigen und eventuell austauschen), wenn der Roller in sehr staubigen oder feuchten Gegenden gefahren wird.

Nr.	Teil	Maßnahme	Anzeige Kilometerzähler (km x 1000)										Jährliche Kontrollen	→
			1	5	10	15	20	25	30	35	40			
			Anzeige Meilenzähler (Meilen x 1000)											
			0.6	3	6	9	12	15	18	21	24			
1	Ventile	Spielkontrolle, Einstellung	●		●		●		●		●		Nach Erreichen von 40000 km gelten wieder die 5000 km-Intervalle	
2	Motorluftfilter	Reinigung			●				●					
		Austausch					●				●			
3	Zündkerzen	Kontrolle des Elektrodenabstands		●		●		●		●				
		Austausch			●		●		●		●			
4	Motoröl	Austausch	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
		Füllstandkontrolle												●
5	Motorölfilter	Austausch	●		●		●		●		●			
6	Kraftstoffkreislauf	Sichtkontrolle auf Leckagen und Risse		●	●	●	●	●	●	●	●	●		●
7	Motorkühflüssigkeit	Sichtkontrolle Füllstand, Leckagen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●
		Austausch	Alle 36 Monate											
8	Variator-Keilriemen	Austausch			●		●		●		●			
9	Variatorrollen	Kontrolle, Austausch, wenn nötig			●		●		●		●			

4

Nr.	Teil	Maßnahme	Anzeige Kilometerzähler (km x 1000)									Jährliche Kontrollen	→
			1	5	10	15	20	25	30	35	40		
			Anzeige Meilenzähler (Meilen x 1000)										
			0.6	3	6	9	12	15	18	21	24		
10	Luftfilter Variatorgehäuse	Reinigung oder Austausch wenn nötig			●		●		●		●		Nach Erreichen von 40000 km gelten wieder die 5000 km-Intervalle
11	Kupplung	Kontrolle					●						
12	Endantriebs- und Differenzialöl	Sichtkontrolle auf Leckagen	●		●				●				
		Austausch und Kontrolle auf Leckagen	●				●				●		
13	Endantriebsriemen	Kontrolle und Spannungseinstellung		●	●	●	●	●	●	●	●	●	
		Austausch wenn nötig					●				●		
14	Befestigungsschrauben des Abgassystems	Kontrolle und Anzug wenn nötig	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
15	Steuerkette	Austausch									●		
16	Gasdrehgriff	Spielkontrolle, Einstellung wenn nötig	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
17	HTS	Kontrolle und Wiederherstellung Luftdruck vorderer (mittlerer) und hinterer Speicher (rechts)	●		●		●		●		●	●	
		Sichtkontrolle Fahrwerk	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
		Ölwechsel									●		
18	Schalter HTS	Kontrolle ordnungsgemäße Funktion, Einstellung Lagerung wenn nötig	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
19	Schalter Feststellbremse	Kontrolle ordnungsgemäße Funktion, Einstellung Lagerung wenn nötig	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	

Nach Erreichen von 40000 km gelten wieder die 5000 km-Intervalle



Nr.	Teil	Maßnahme	Anzeige Kilometerzähler (km x 1000)										Jährliche Kontrollen	→
			1	5	10	15	20	25	30	35	40			
			Anzeige Meilenzähler (Meilen x 1000)											
			0.6	3	6	9	12	15	18	21	24			
20	Lenkkopflager	Kontrolle Spiel und Leichtgängigkeit Lenkung	●	●	●	●	●	●	●	●	●		Nach Erreichen von 40000 km gelten wieder die 5000 km-Intervalle	
21	Bremsanlage	Austausch Bremsbeläge	Bei maximalem Verschleiß											
		Sichtkontrolle Füllstand Bremsflüssigkeit und Leckagen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●
		Austausch der Bremsflüssigkeit	Alle 24 Monate											
		Sichtkontrolle auf Risse in den Schläuchen			●		●		●		●	●		●
		Austausch der Schläuche	Alle 48 Monate											
22	Reifen	Kontrolle Druck, Verschleiß und Beschädigungen. Austausch wenn nötig	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
23	Räder	Kontrolle Achsversatz und Beschädigungen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●
24	Vordere und hintere Radlager	Spielkontrolle			●		●		●		●			
25	Lenkgestänge und Lenkarme	Spielkontrolle	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●
26	Sicherheitssperren	Kontrolle und Anzug wenn nötig	●		●		●		●		●		●	
27	Mechanismen Feststellbremse	Spielkontrolle, Schmierung	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
28	Leuchten, Signal, Schalter	Funktionskontrolle	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	

Nach Erreichen von 40000 km gelten wieder die 5000 km-Intervalle

4



Motoröl: SAE10W40 oder SAE10W50 verwenden.

**Motorölmenge: 2.1 ÷ 2.3 Liter (*) beim Austausch des Motoröls;
2.2 ÷ 2.4 Liter (*) beim Austausch von Öl und Ölfilter.**

(*) Anhand der Rahmennummer des Rollers die korrekte Motorölmenge finden, dafür die „Tabelle Schauglas Öl“ auf S. 30 zur Hand nehmen.

Die Motorölkontrolle auf einem zu 0° geneigten Untergrund und mit dem Roller in vertikaler Position (90° zur Oberfläche) durchführen.

In staubigen und sehr feuchten Gegenden, den Motorluftfilter und den Variator häufiger reinigen und/oder austauschen.



NOTFALL 5

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Maßnahmen, die Sie selbst durchführen können, um kleine Pannen zu bewältigen, die während Ihrer Fahrt auftreten könnten.

In jedem Fall stehen Ihnen die autorisierten QUADRO Händler jederzeit gerne zur Verfügung, um sich um Ihren Roller zu kümmern.

SICHERUNGEN



Bevor Sie eine Sicherung ersetzen, stellen Sie sicher, dass der Zündschlüssel abgezogen oder in Position  ist

Zum Austauschen der Sicherungen folgendermaßen vorgehen:

- Auf die Sitzbank zugreifen, wie im Abschnitt „Ausrüstung“ im Kapitel „Kenntnis des Fahrzeugs“ beschrieben;
- für den Zugriff auf die Sicherungen die Abdeckung A Abb.1 anheben;
- die defekte Sicherung entfernen;
- die defekte Sicherung mit einer desselben Typs ersetzen und diese im dazugehörigen Sitz anbringen;
- die Sicherungsabdeckung schließen.



Abb. 1



Im Falle einer defekten Sicherung diese nicht reparieren, sondern bei einem autorisierten QUADRO Händler austauschen lassen.

Tabelle Sicherungen

Referenz Abbildung 2	AMPEREZAHL	GESCHÜTZTE ANLAGE
A	30A	Batterieladekreis
B	15A	Allgemein
C	10A	Leuchten
D	15A	EFI
E	30A	Ersatzteil
F	15A	Ersatzteil
G	10A	Ersatzteil

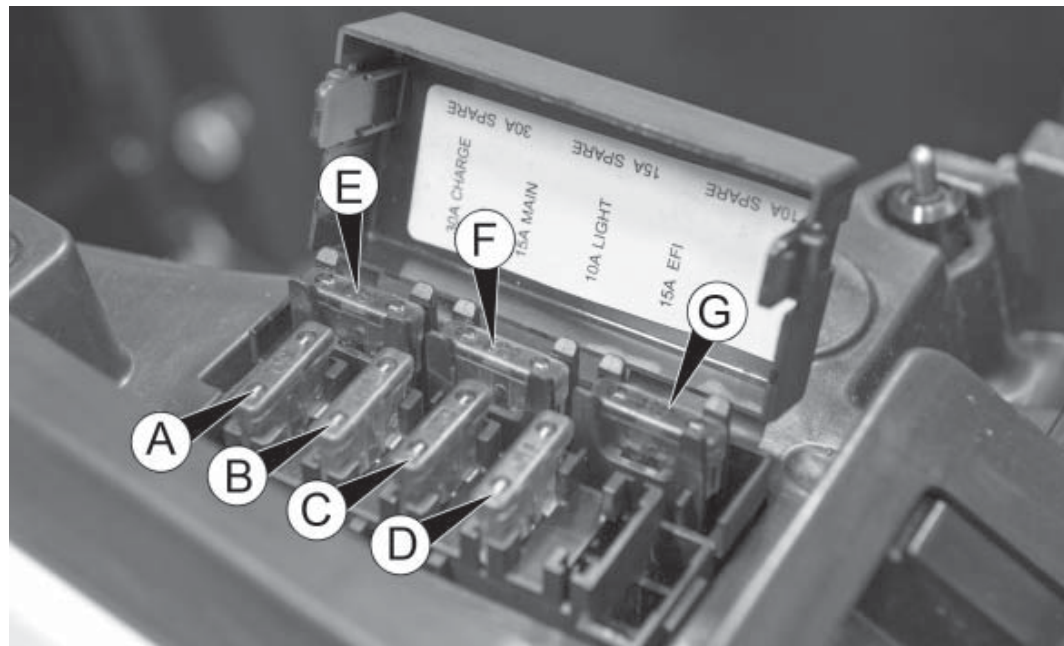


Abb. 2

VORDERE SCHEINWERFERGRUPPE

Die Leuchten der vorderen Scheinwerfergruppe Abb. 3. sind folgendermaßen angeordnet:

- A - Standlicht.
- B - Abblendlicht.
- C - Fernlicht.
- D - Fahrtrichtungsanzeiger.

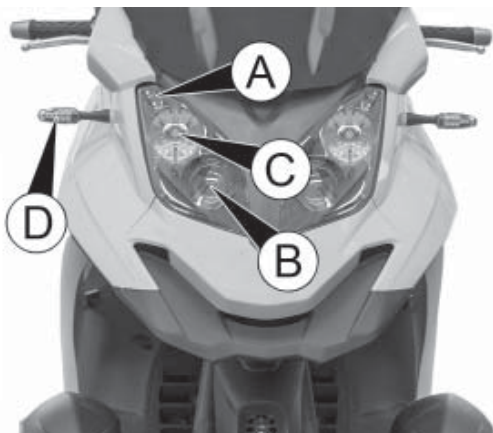


Abb. 3

Austausch der Leuchten



Um die Leuchten der vorderen Scheinwerfergruppe zu ersetzen, wenden Sie sich an einen autorisierten QUADRO Händler oder an einen qualifizierten Kundendienst.

HINTERE SCHEINWERFERGRUPPE

Die Leuchten der hinteren Scheinwerfergruppe Abb. 4. sind folgendermaßen angeordnet:

- A - Standlicht / Bremslicht.
- B - Fahrtrichtungsanzeiger.
- C - Kennzeichenbeleuchtung

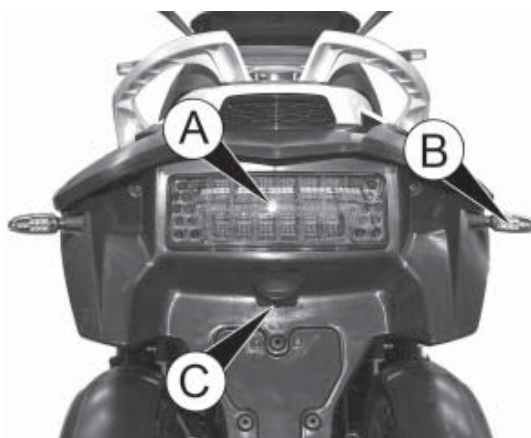


Abb. 4

Austausch der Leuchten



Um die Leuchten der hinteren Scheinwerfergruppe zu ersetzen, wenden Sie sich an einen autorisierten QUADRO Händler oder an einen qualifizierten Kundendienst.

LEUCHTE KENNZEICHENHALTERUNG



Bevor Sie die Leuchte der Kennzeichenhalterung ersetzen, stellen Sie sicher, dass der Zündschlüssel abgezogen oder in Position $\otimes$ ist.

Zum Austauschen der Leuchte der Kennzeichenhalterung folgendermaßen vorgehen:

- die Schraube A Abb. 5 lösen;

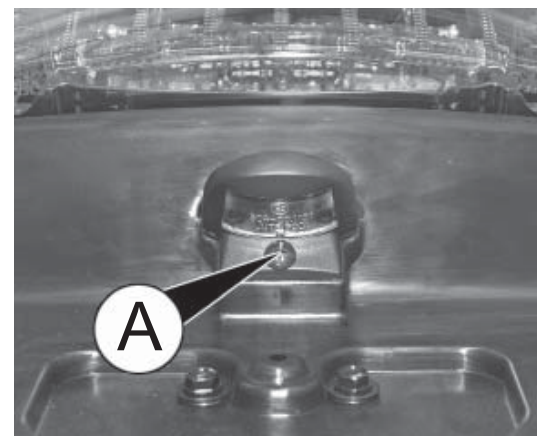


Abb. 5

- die gesamte Gruppe Lampe-Lampenfassung A Abb. 6 von der Kunststoffabdeckung entfernen;

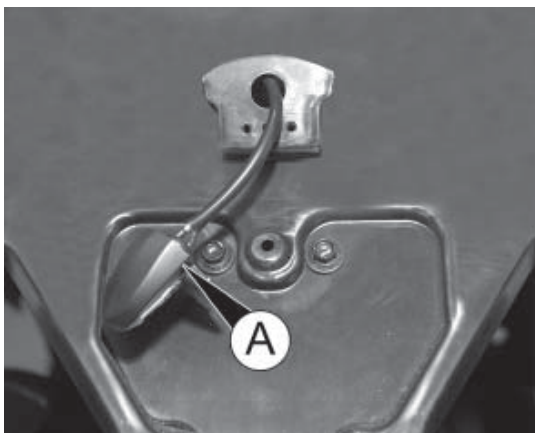


Abb. 6

- die Lampe A Abb 7. von der Lampenfassung B trennen.

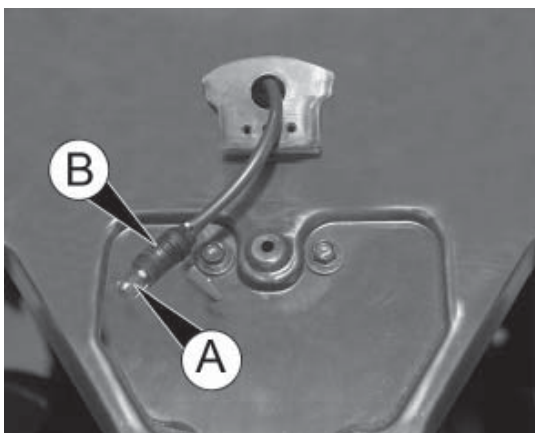


Abb. 7

- Die defekte Lampe ersetzen und die neue Lampe in die Lampenfassung B Abb 7. einsetzen und sicherstellen, dass sie ordnungsgemäß eingesetzt ist;
- die Gruppe Lampe-Lampenfassung A Abb. 6 in die Kunststoffabdeckung einsetzen;
- die Kunststoffabdeckung wieder anbringen und die Befestigungsschraube A Abb. 5 festziehen.

REIFENWECHSEL

Der Quadro4 ist mit Tubeless-Reifen ausgestattet.



Für den Reifenwechsel wenden Sie sich an einen autorisierten QUADRO Händler oder an einen qualifizierten Kundendienst.

BATTERIE



Bevor Sie die Batterie aufladen oder ersetzen, stellen Sie sicher, dass der Zündschlüssel abgezogen oder in Position $\times$ ist

Austausch

Die Batterie befindet sich auf der linken Seite im Beinschild.

Zum Austauschen der Batterie folgendermaßen vorgehen:

- die Abdeckung A Abb. 8 durch Lösen der Schrauben B und C abnehmen;

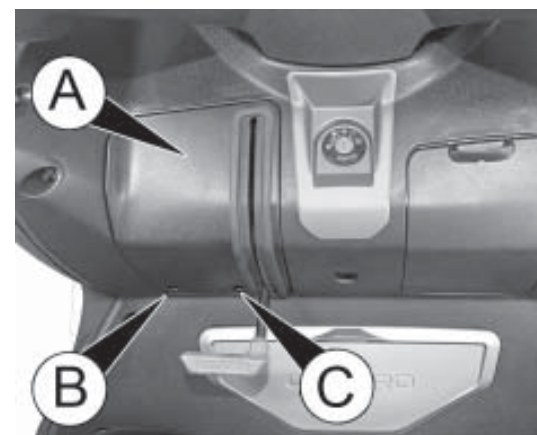


Abb. 8

- die Abdeckung vom Hebel zum Sperren/Lösen des HTS-Systems abziehen;
- die Schraube A Abb. 9 abschrauben und den Bügel B entfernen, dann die Batterie C aus ihrem Sitz nehmen;

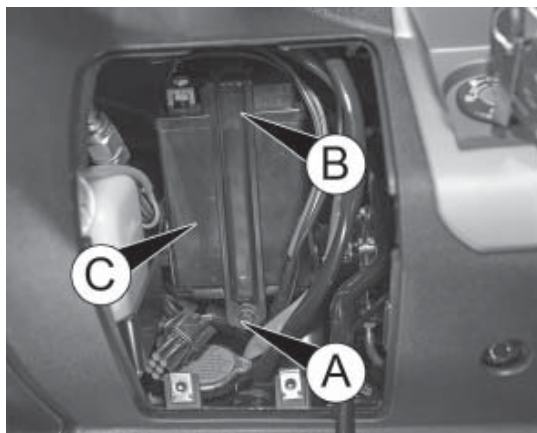


Abb. 9

- die Klemme A Abb. 10 (Minus) von der Batterie aushaken, danach die Klemme B (Plus).
- Um die Batterie wieder anzubringen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen, dabei darauf Acht geben, erst die Klemme B Abb. 10 (Plus) und danach die Minusklemme A Abb. 10 einzuhaken.

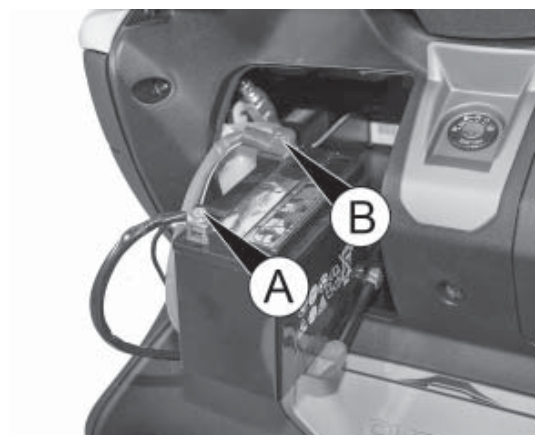


Abb. 10



Die Pole der Batterie niemals verkehrt herum anschließen.



Achten Sie darauf, die Batteriepole ordnungsgemäß festzuziehen. Die Lockerung der Pole könnte zu Störungen führen.



Leere und/oder defekte Batterien nicht achtlos wegwerfen, sondern nach den geltenden Vorschriften im jeweiligen Land entsorgen.

Aufladen der Batterie

Für den Ausbau der Batterie so vorgehen wie im Abschnitt „Austausch der Batterie“ in diesem Kapitel beschrieben, dann das Ladegerät anschließen.



Nur geeignete Ladegeräte verwenden, deren Amperezahl jene der aufzuladenden Batterie nicht überschreitet.

FEHLERSUCHE

Die folgende Tabelle zeigt die wesentlichen Probleme, die während des Betriebs auftreten können.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Der Motor startet nicht	A. Motor-Stopp-Schalter	A. Den Motor-Stopp-Schalter in die Position  bringen
	B. Bremsen nicht betätigt oder Bremsschalter defekt	B. Die Bremsen betätigen. Wenn nötig, wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	C. Kein Benzin	C. Den Füllstand im Kraftstofftank überprüfen.
	D. Zündkerze verschmutzt	D. Wenden Sie sich für die Reinigung oder den Austausch an einen autorisierten Quadro Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	E. Luft- oder Benzinfilter verstopft	E. Wenden Sie sich für die Reinigung an einen autorisierten Quadro Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	F. Motor verstopft	F. Die Zündkerze herausrauben und das Benzin im Zylinder verdampfen lassen. Wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	G. Sicherung durchgebrannt	G. Die durchgebrannte Sicherung austauschen und das Fahrzeug von einem autorisierten Quadro Händler oder einem qualifizierten Kundendienst überprüfen lassen.
Die Bremskraft lässt nach	A. Schäden an Bremsleitungen	A. Wenden Sie sich für den Austausch an einen autorisierten Quadro Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	B. Bremsbeläge oder Reifen zu sehr abgenutzt	B. Wenden Sie sich für den Austausch an einen autorisierten Quadro Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	C. Bremsscheibe ölig	C. Wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	D. Bremsbeläge abgenutzt	D. Wenden Sie sich für den Austausch an einen autorisierten Quadro Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	E. Luft im vorderen und hinteren Bremskreislauf	E. Wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
Geräuschvoller Betrieb	A. Lager abgenutzt	A. Wenden Sie sich für den Austausch an einen autorisierten Quadro Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	B. Auspufftopf beschädigt	B. Wenden Sie sich für den Austausch an einen autorisierten Quadro Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	C. Probleme am Zylinderkopf	C. Wenden Sie sich für den Austausch an einen autorisierten Quadro Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Fahrzeug bewegt sich nicht	A. Feststellbremse eingelegt und/oder Neigungssperre eingeschaltet	A. Die Feststellbremse lösen und/oder die Neigungssperre ausschalten.
Der Motor stirbt immer wieder ab	A. Luft- oder Benzinfilter verstopft	A. Den Filter von einem autorisierten Quadro Händler oder einem qualifizierten Kundendienst reinigen lassen.
	B. Auspufftopf verstopft	B. Wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	C. Kein Benzin	C. Den Füllstand im Kraftstofftank überprüfen.
Ineffiziente Federung	A. Effizienzverlust / Stellung	A. Wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
Schlechte Leistung, hoher Kraftstoffverbrauch	A. Luftfilter verstopft oder verschmutzt.	A. Den Filter von einem autorisierten Quadro Händler oder einem qualifizierten Kundendienst reinigen lassen.



In diesem Kapitel finden Sie alle notwendigen Informationen zur Identifizierung des Fahrzeugs und seine technischen Eigenschaften wie Gewicht, Druck, Abmessungen, usw.

IDENTIFIZIERUNG DES ROLLERS

Fahrgestellnummer

Die eingestanzte Fahrzeugidentifikationsnummer befindet sich unter der Fußraste auf der rechten Seite Abb. 1.

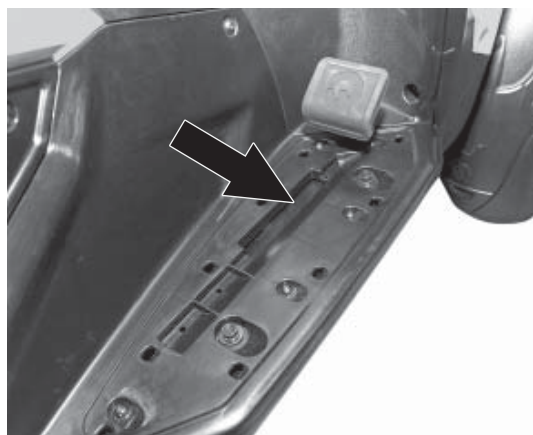


Abb. 1

Motornummer

Die Motornummer ist auf das Kurbelgehäuse des Motors Abb.2. gestanzt.

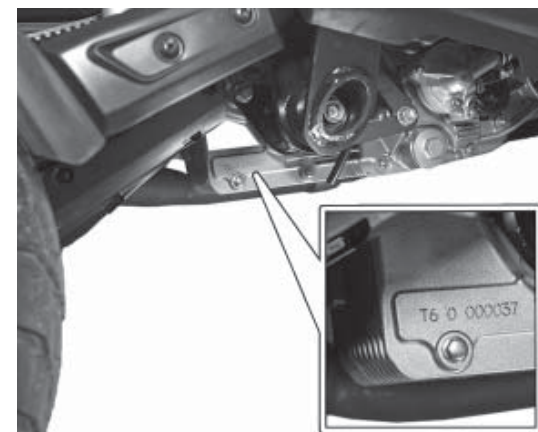


Abb. 2



Die Veränderung der Identifikationsnummern zieht straf- und verwaltungsrechtliche Sanktionen nach sich. Außerdem führt sie zum sofortigen Verfall der Garantie.

MOTOREIGENSCHAFTEN

Typ	4-Takt
Zylinderanzahl	1
Ventilanzahl	4
Zylinderanordnung	Einzyylinder nach vorne geneigt
Kühlung	Flüssig
Ventilsteuerung	Eine Nockenwelle im Zylinderkopf
Hubraum	346 cm ³
Bohrung	82 mm
Hub	65.6 mm
Verdichtungsverhältnis	10.6: 1
Startsystem	Elektrisch
Schmiersystem	Nass-Sumpf
Luftfilter	Papierfilterelement
Zündkerze	NGK CR8E (Elektrodenabstand 0.7 - 0.8 mm)

PRODUKTE

Motoröl	SAE 10W40 oder SAE 10W50
Endantriebsöl	85W140 GL-5 oder gleichwertig
Motorkühlflüssigkeit	PARAFLU-UP
Bremsflüssigkeit	DOT4
Kraftstoff	Bleifreies Benzin mit mindestens 95 Oktan N.O.R.M.

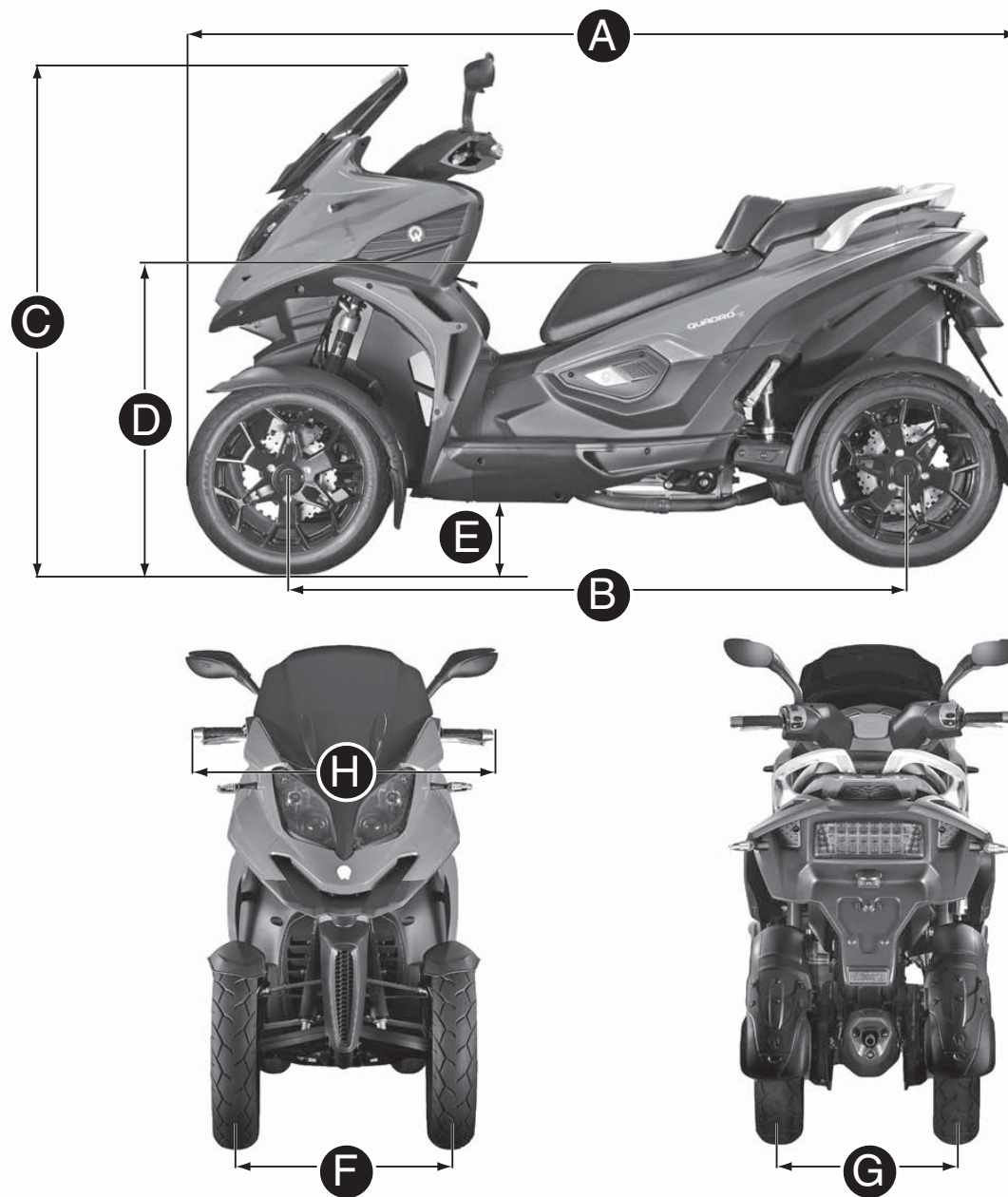
FASSUNGSVERMÖGEN

Motorschmieranlage	2.1 ÷ 2.3 Liter (*) (nur Wanne) 2.2 ÷ 2.4 Liter (*) (Wanne + Filter)
Schmieranlage Endantrieb	1000 cm ³
Motorkühlanlage	1200 cm ³ (Kühler + Anlage) maximal 250 cm ³ (Ausdehnungsgefäß)
Kraftstoff	14 Liter Reserve: 2.9 Liter



(*) Anhand der Rahmennummer des Rollers die korrekte Motorölmenge finden, dafür die „Tabelle Schauglas Öl“ auf S. 30 zur Hand nehmen.

6



ABMESSUNGEN

Referenz	Beschreibung	Wert (mm)
A	Gesamtlänge	2200
B	Radstand	1580
C	Gesamthöhe (am Windschutz)	1340
D	Sitzbankhöhe	780
E	Bodenfreiheit	125
F	Spur vorne	550
G	Spur hinten	450
H	Gesamtbreite (am Lenker)	800

Die Abmessungen sind in Millimeter angegeben und beziehen sich auf den mit Standardreifen ausgestatteten Roller.
Die Höhe versteht sich bei leerem Roller

LEUCHTEN

Funktion	Typ	Menge	Eigenschaften	
Abblendlicht	Halogen H8	2	12V	35 W
Fernlicht	Halogen H8	2	12V	35 W
Standlicht vorne	LED	2	12V	1 W
Standlicht hinten	LED	1	12V	0.2 W
Bremslicht	LED	1	12V	1.8 W
Fahrtrichtungsanzeiger	LED	4	12V	1.2 W
Kennzeichenbeleuchtung	Glühbirne	1	12V	5 W
Helmfachbeleuchtung	LED	1	12V	0.82 W

BREMSANLAGE

Typ	Scheiben, 2 vorne + 2 hinten
Scheibendurchmesser	240 mm

KUPPLUNG

Typ	Trocken, Fliehkraft
-----	---------------------

GETRIEBE

Primär	Keilriemen, automatische Fliehkraftverstellung
Sekundär	Reduziergetriebe mit Schrägzahnradern im Ölbad und Differenzial
Endantrieb	Mit Zahnriemen

FAHRGESTELL

Typ	Rohre und Bleche aus Stahl
-----	----------------------------

FEDERUNGEN

Vorne, Hinten	HTS-System Hydropneumatische Neigungsfederung
---------------	--

BATTERIE

Modell	Plombiert, versiegelt, GS GTX12 BS
Spannung	12V
Amperezahl	10Ah

GEWICHT UND LASTEN

Leermasse (inklusive Motoröl, Endantriebsöl, Motorkühlflüssigkeit)	269 kg
Masse in fahrbereitem Zustand	279 kg
Personenkapazität (Fahrer + Beifahrer)	2
Maximal zulässige Last	500 kg

FELGEN

Typ	Leichtmetallfelgen
Abmessungen	MT14 x 2.75

REIFEN

Typ	Tubeless
Dimensionen (vorne und hinten)	110/80-14 M/C 53P oder 110/80-14 M/C 59P

REIFENDRUCK

Vorne	1.5 bar
Hinten	1.5 bar



STICHWORTVERZEICHNIS

A

Abblendlicht	11
Ablagefächer	21
Abmessungen	49
Abstellen des motors	25
Abstellen des rollers	14
Aufladen der batterie	42
Ausrüstung	21

B

Batterie	41, 50
Bordcomputer	16
Bremsanlage	50
Bremsflüssigkeit	30

E

Einfahren	25
-----------------	----

F

Fahrgestell	50
Fahrgestellnummer	46
Fahrtrichtungsanzeiger	11
Fassungsvermögen	47
Federungen	50
Fehlersuche	43
Felgen	50

Fernlicht	11
Feststellbremse	12

G

Getriebe	50
Gewicht und lasten	50

H

Hebel sperre/lösen hts-system (hydraulic tilting System)	13
Hintere scheinwerfergruppe	40
Hupe 11	

I

Integralbremspedal	20
--------------------------	----

K

Kennschilder	46
Kombiinstrument	15
Kontrollen	28
Kontrollleuchten Auf Dem Kombiinstrument	17

L

Lenkradsperre	12
Leuchte Kennzeichenhalterung	40
Leuchten	49



Luftfilter	31
Lufttemperatur-messeinheit	16

M

Motoreigenschaften	47
Motorkühlflüssigkeit	29
Motornummer	46
Motoröl.....	29

N

Nichtgebrauch des rollers	26
---------------------------------	----

P

Parken	25
Planmässige wartung	32
Produkte	47

R

Regelmässige kontrollen	32
Reifen	50
Reifendruck	50
Reifenwechsel	41
Reinigung	31
Rückspiegel	20

S

Schlüssel	12
Schwerwiegender einsatz	32

Sicherungen	39
Sicherungen	38
Sitzbank-staufach	21
Starten des motors	24
Steckdosen	21

T

Tanken	26
Trip computer	16

U

Überprüfung der füllstände	29
Uhrzeiteinstellung	16

V

Vordere scheinwerfergruppe	40
----------------------------------	----

W

Warnblinkleuchten	12
Wartungsplan	33

Z

Zeitweiliges anhalten des rollers (mit fahrer An bord) ..	14
Zündschloss	24



*Quadro Vehicles S.A.
Via dei Lauri, 4 - 6833 Vacallo (CH)
www.quadrovehicles.com*

Developed by www.satiztpm.it

*QLUMQUA42DE
Quadro4
Gebrauch und Wartung
Ed. 01 / 10-2017*

Alle Rechte vorbehalten.

Jede vollständige oder teilweise Verwendung der Inhalte in dieser Broschüre, einschließlich des Nachdrucks, der Speicherung, Vervielfältigung, Bearbeitung, Verteilung oder Verbreitung der Inhalte mit Hilfe von Technologie-Plattformen, Datenträgern oder Computer-Netzwerken ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Firma **QUADRO VEHICLES S.A. ist verboten.**



QUADRO

WWW.QUADROVEHICLES.COM

QLUMQUA42DE

